

Rundenwettkämpfe 2014/15

Rundenwettkampfordnung

Die nächsten Rundenwettkämpfe in der Disziplin Luftgewehr Freihand beginnen am Samstag 20. 09.2014 auf dem Schießstand in Rastdorf

- Nach Absprache auf der letzten Jugendsportleitersitzung schießen alle am selben Tag.
- Es wird keine Hin- und Rückrunde mehr geben
- 8 Termine werden ausgeschrieben, davon sind zwei Streichergebnisse.
- Gestartet wird in Blockstarts – das heißt das alle Mannschaften (Schüler, Jugend, Junioren, Offene Klasse) am selben Tag schießen. Letzter Starttermin ist Samstag, 16:00 Uhr. Danach wird der Wettkampf für den jeweiligen Schützen zu Null gewertet.
- **Ein Nachschießen ist nicht gestattet.**
- Ein Vorschießtermin (das ist beim jeweiligen Wettkampfverein der Trainingstag)
- Weitere Termine sind mit dem Rundenwettkampfleiter abzusprechen
- Jeder Verein ist verpflichtet zu den Heimwettkämpfen eine geeignete Standaufsicht zu stellen. Die Standaufsicht hat für einen reibungslosen Verlauf des Wettkampfes zu sorgen.
- Die beschossenen Scheiben dürfen nur im Scheibenhalter besehen werden. Nach dem Schießen verbleiben die Scheiben auf dem Schießstand und werden von der Standaufsicht eingesammelt, überprüft, ausgewertet und in die dafür vorgesehenen Listen eingetragen. Sollte die Standaufsicht am Wettkampf teilnehmen, so muss für diesen Zeitraum ein geeigneter Ersatz vorhanden sein.
- Die Scheibenummern sind vor dem Wettkampfbeginn in die Ergebnislisten einzutragen. Die Wettkampflisten sind gut leserlich auszufüllen.
- Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen, es dürfen vier starten, das niedrigste Ergebnis wird gestrichen. Schießen mehr wie 4 Schützinnen/Schützen müssen diese auf einem gesonderten Ergebnisfeld eingetragen werden.
- Nach dem ersten geschossenen Wettkampf eines Schützen ist ein einmaliger Wechsel in eine andere Mannschaft erlaubt. In der Mannschaft wo das 2. Mal gestartet wird, muss der Schütze bleiben, ein Zurück gibt es nicht.
- Geschossen wird Luftgewehr Freihand Schüler 20 Schuss,
 Jugend, Junioren, offene Klasse 40 Schuss.
- Die Auswertung erfolgt grundsätzlich maschinell. Bei Versagen des Auswertungsgerätes ist für Ersatz zu sorgen, oder es werden alle Streifen dem Runden Wettkampfleiter überlassen.
- Beim ersten Wettkampf muss der vollständige Namen und das Geburtsdatum eingetragen werden.
- Der Wettkampf beginnt mit dem ersten Probeschuss und darf bei den Schülern 40 Min, und in allen anderen Klassen 70 Min nicht überschreiten.
- Die Waffen haben der Sportordnung zu entsprechen.
- Es wird stehend Freihand geschossen.
- Es darf nur mit der schmalen Blende geschossen werden.
- Die Wettkampfergebnisse müssen bis Mittwochs nach dem Wettkampf schriftlich beim Runden Wettkampfleiter vorliegen. Später eingegangene Ergebnisse werden für die Heimmannschaft mit 10 Ringe Abzug gewertet.
- Für alle hier nicht aufgeführten Punkte zählt die SpO sowie die Runden Wettkampfordnung des NWDSB.

Rundenwettkampfleiter Freihand:

Brigitte Sturm, Schlenkenmoor 10,
26901 Rastdorf,
05956 92 6 8 90
Sturm.brigitte39@gmail.com

Kreispräsident